

Auf zu Boll & Co!!!

- Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft - Von Benjamin Haag

Überglücklich klatschte Lasse Becker von der TSG Kaiserslautern seine Teamkollegen ab. Gerade hatte er sich, wie auch im Jahr 2018, für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Geschehen war dies bei der QV 7 des Saarlandes und der Pfalz am vergangenen Sonntag in Saarbrücken.



Lasse Becker spielte ein hervorragendes Turnier.

Er musste zwar gegen den routinierten Andreas Koch (TTF Besseringen), dem amtierenden deutschen Seniorenmeister der AK 50, in der Vorrunde eine 0:3-Niederlage hinnehmen, fand aber im Finalspiel bessere Mittel. „Ich habe die Aufschläge anders gespielt“, erklärte Becker, der seine Leistung

in der Vorrunde als etwas holprig empfand. „Ich bin mit den Tischen erst nicht so gut zurecht gekommen“, erklärt der aus Brücken stammende TSG-Akteur. Mit Köpfchen und Mut zum Risiko stoppte er das Spiel des Saarländers Koch und sicherte sich die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Anfang März in Wetzlar. Beckers Teamkollege Felix Köhler scheiterte im Halbfinale noch an Koch, fand bei der 0:3-Niederlage kein Mittel gegen dessen überfallartige Taktik. Die beiden anderen Pfälzer Nico Köhler und Christopher Enders schieden nach vielen engen Partien in der Gruppenphase aus.



Bei den Damen überstanden Angela Koch (TSG Kaiserslautern) und die Pirmasenserin Anika Links die Vorrunde.

Die 16-jährige Pirmasenserin besiegte gleich zu Beginn Pfalzmeisterin Elena Süs (TTC

Riedelberg) in drei Durchgängen und gewann im Anschluss auch gegen Karina Gefele (TTV Niederlinxweiler). Das sie dann im abschließenden Gruppenspiel gegen Sarah Schneider (DJK Heusweiler) mit 2:3 unterlag, war wenig bedeutsam. Im Halbfinale traf sie auf Angela Koch (TSG Kaiserslautern), welche sie im Entscheidungssatz besiegte. „Da hatte ich schon Glück“, erklärte Links, die sich nur mit 12:10 im fünften Durchgang gegen die 18-jährige durchsetzte und zuvor noch zwei Matchbälle abwehren musste. „Ich

hätte das Halbfinale gewinnen müssen“, haderte hingegen die ambitionierte Koch. Im Endspiel verlor Anika Links in vier Sätzen gegen Isabelle Schütt (DJK Heusweiler) und verpasste knapp die nationalen Meisterschaften. Elena Süs und Monika Kiefer (1. TTC Pirmasens) schieden in der Vorrunde aus.

Einen Platz hat der PTTV eingeheimst. Für Lasse Becker geht es nun Anfang März in Wetzlar darum sich mit der nationalen Elite zu messen.